



## Università degli Studi di Pavia

Die Universität Pavia zählt zu den ältesten Universitäten Italiens. Sie bestand schon im Jahr 825, wurde aber erst 1361 durch Karl IV von einer reinen Rhetorikschule zur Bildungsanstalt mit breitem Fächerspektrum erweitert, das nun von Medizin über zahlreiche weitere Fakultäten wie Philosophie, Jura, Naturwissenschaften sowie Wirtschafts- und Politikwissenschaften reicht. Noch heute studiert man hier in zeitloser, historisch anmutender Umgebung, die die jahrhundertealte Tradition der Università degli studi di Pavia widerspiegelt, die heute in Form zahlreicher Partnerschaften und Austauschprogramme weit über die Ländergrenzen hinaus strahlt. Heute hat die Universität etwa 20.000 Studenten, die das Leben in der 70.000-Einwohner-Stadt maßgeblich mitgestalten.

Außerhalb des Campus gibt es in Pavia vieles zu entdecken. Neben der überdachten Brücke, dem Ponte coperto, die nach dem Zweiten Weltkrieg wieder aufgebaut wurde, ist die Basilika San Michele Maggiore als das wichtigste religiöse Bauwerk einen Besuch wert. Auch der Dom von Pavia, der eine der größten Kuppeln in ganz Italien besitzt, ist ein großer Besuchermagnet. Wen es aus der Stadt zieht, dem sei ein Ausflug in die Umgebung von Pavia empfohlen, wo malerische Flussläufe zum Verweilen in der Natur einladen.

Von Pavia aus sind auch zahlreiche andere Städte leicht zu erreichen. So gelangt man binnen einer halben Stunde mit dem Zug nach Mailand, aber auch weiter entfernte Ziele wie Ferrara, Bologna, Genua und Turin sind einen Ausflug wert.

